



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

An die  
Schulleitungen  
der öffentlichen Schulen  
im Regierungsbezirk Münster

## Gefährdungsbeurteilung psychosozialer Faktoren am Arbeitsplatz Informationen und Unterstützungsangebote für COPSOQ

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erlass des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB) vom 08. November 2024 wurde die Bezirksregierung Münster beauftragt, in der Zeit vom

**24.02.2025 - 24.03.2025**

allen öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Münster die Teilnahme an einer COPSOQ Befragung zu psychosozialen Faktoren am Arbeitsplatz durch die Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften GmbH (FFAW) zu ermöglichen. Die an einer Schule erhobenen Daten werden in einem Schulbericht zusammengefasst und dienen als Grundlage für die Gefährdungsbeurteilung im Bereich der psychosozialen Faktoren am Arbeitsplatz.

Der COPSOQ-Fragebogen soll die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung unterstützen. Auf Basis der dort erhobenen Daten kann dann in Zusammenarbeit mit dem Lehrerrat und dem Kollegium die Gefährdungsbeurteilung Psyche erstellt werden.

Im Hinblick auf die gesetzliche Verpflichtung zur Beurteilung der Arbeitsbedingungen ist ein Erhebungsverfahren von allen Schulen durchzuführen. Verantwortlich für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung ist die jeweilige Schulleitung vor Ort.

Um Ihnen diese Aufgabe zu erleichtern, haben sich das MSB und die Hauptpersonalräte aller Schulformen sowie die Hauptvertrauenspersonen der Schwerbehinderten auf eine Befragung der Lehrkräfte mittels eines standardisierten Fragebogens zur Ermittlung psychosozialer Faktoren bei der Arbeit (personenbezogene Gefährdungsbeurteilung) verständigt.

Bitte machen Sie die Informationen bis zum **27.01.2025** den an Ihrer Schule tätigen Personen (ohne Personal des Schulträgers) in geeigneter Weise zugänglich und nehmen Sie diese bitte auch selbst zur Kenntnis.

- [Merkblatt allgemeine Informationen für Landesbeschäftigte](#)
- [Factsheet](#)
- [Erklärvideo](#)

13. Januar 2025  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:  
45.A&G

Auskunft erteilt:  
Johannes Bürger

Durchwahl:  
+49 (0)251 411-4621  
Telefax:  
+49 (0)251 411-82525  
E-Mail:  
[copsoq@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:copsoq@bezreg-muenster.nrw.de)

**Bitte verwenden Sie ausschließlich die Post- und Lieferanschrift:**  
Bezirksregierung Münster  
48128 Münster

Dienstgebäude:

48147 Münster  
Telefon: +49 (0)251 411-0  
Poststelle@brms.nrw.de  
[www.brms.nrw.de](http://www.brms.nrw.de)

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Vom Hbf Buslinie 17  
Haltestelle Bezirksregierung II  
(Albrecht-Thaer-Str.) oder  
Nevinghoff  
Mit der DB Richtung  
Gronau oder Rheine  
bis Haltepunkt „Zentrum Nord“

Konto der Landeshauptkasse:  
Landesbank Hessen-Thüringen  
(Helaba)  
IBAN: DE59 3005 0000 0001  
6835 15  
BIC: WELADEDXXX  
Gläubiger-ID:  
DE59ZZZ00000094452

Datenschutzhinweise:  
[www.bezreg-muenster.de/de/datenschutz/index.html](http://www.bezreg-muenster.de/de/datenschutz/index.html)





Informationen und Unterstützungsangebote für Sie als Schulleitung:

Seite 2 von 2

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)
- [Poster](#)
- [Merkblatt Allgemeine Informationen für die Schulleitung](#)
- [Präsentation](#)

Die der jeweiligen Schulform angepassten Fragebögen finden Sie als Leseversion hier:  
[Fragebogen](#)

Der jeweilige Zeitraum für die Vorbereitung und Durchführung der Befragung ergibt sich aus dem Prozessablauf:

[Prozessablauf.pdf](#)

Bitte beziehen Sie den Lehrerrat und die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen (AfG) in den gesamten Prozess ein, um eine möglichst hohe Beteiligung an der Befragung zu erreichen.

Am **19.02.2025** erhalten Sie die Zugangsdaten in das Postfach Ihrer Schule (Schulnummer.dienst@schule.nrw.de).

Bitte stellen Sie in geeigneter Weise sicher, dass dieses Postfach daraufhin überprüft wird und dass die Lehrkräfte über die Zugangsdaten Ihrer Schule entsprechend informiert werden.

Der Fragebogen wird ab dem **24.02.2025** freigeschaltet und kann bis zum 24.03.2025 ausgefüllt werden.

Die genaue Darstellung aller Beanspruchungen und Belastungen sowie der daraus abzuleitenden Maßnahmen im Kollegium setzt eine hohe Beteiligung an der Befragung voraus.

Es empfiehlt sich daher, die Befragung im Rahmen einer Konferenz durchzuführen.

Jede Lehrkraft entscheidet jedoch selbst über ihre Teilnahme an der Befragung, die vollständig anonym erfolgt.

Für Ihre Unterstützung der Befragung bedanke ich mich bereits jetzt.

Für Rückfragen stehen Herr Bürger und Unterzeichner gerne zur Verfügung.

E-Mail: [copsoq@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:copsoq@bezreg-muenster.nrw.de)

Tel. Johannes Bürger: 0251 411 4621

Tel. Jürgen Steiert: 0251 411 4924

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Jürgen Steiert

Generalist für den Arbeits- und Gesundheitsschutz